

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Eilsleben vom 06.05.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus, Druxberge
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Hr. Eckert, Hr. Fellgiebel, Hr. Wipper
Gäste: -
Verwaltung: Fr. Hackbarth, Protokoll

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Herr Jordan eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte.

Er bestätigt die ordnungsgemäße Einladung sowie die bestehende Beschlussfähigkeit.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Jordan fragt an, ob es seitens der Gemeinderäte Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3) Mitteilungen des Bürgermeisters

Durch den Bürgermeister werden keine Mitteilungen gegeben.

4) Mitteilungen der Ausschüsse

Seitens der Ausschüsse werden keine Mitteilungen gegeben.

5) Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

6) Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Verbandsgemeinde Obere Aller - Zustimmung zur Abwägung Vorentwurf

Da Herr Funke vom Büro für Stadt-, Regional- und Dorfplanung zu diesem Zeitpunkt noch nicht anwesend ist, werden die TOP 6 und 7 zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

7) Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Verbandsgemeinde Obere Aller - Zustimmung zum Entwurf

8) Anfragen und Anregungen

Bereits in der letzten Sitzung des GR wurde durch Frau Keßler auf den schlechten Zustand der Bäume auf dem Friedhof in Siegersleben aufmerksam gemacht (wahrscheinlich Borkenkäferbefall). Sie bittet schnellstmöglich um Überprüfung seitens der Verwaltung. Herr Czyrnik spricht allen Gemeinderäten seinen Dank für die gute Zusammenarbeit aus (letzte Sitzung vor Wahl). Seinen besonderen Dank richtet er an Frau Wienert und Herrn Dommes (scheiden als Gemeinderäte aus).

Herr Dommes teilt mit, dass durch ihn Erkundigungen hinsichtlich der Abnahme von Schwimmstufen in der Badeanstalt eingeholt wurden.

Diesbezüglich informiert Herr Jordan, dass durch die Rettungsschwimmer die Abnahme nicht erfolgen darf.

Das Informationsmaterial wird von Herrn Dommes per E-Mail an Herrn Jordan und Frau Duchstein (SB allgemeine Bauangelegenheiten Verwaltungsamt) gesandt.

Hinsichtlich der angedachten Baumaßnahmen in der Badeanstalt in Eilsleben bittet Herr Czyrnik um Prüfung, inwieweit Fördermittel beantragt werden können.

Herr Jordan teilt mit, dass er in dieser Angelegenheit mit der Gemeinde „Höhe Börde“ in Irxleben telefonisch Kontakt aufgenommen hat, da in Niederndodeleben ein Schwimmbad gebaut wird.

Ihm wurde mitgeteilt, dass eine Förderung bis zu einer Höhe von 90 % möglich ist.

Die Vergabe der diesjährigen Fördermittel ist bereits im April 2019 erfolgt.

Durch Frau Wienert wird darauf aufmerksam gemacht, dass sich seitens der Verwaltung mehr mit den Möglichkeiten der Beantragung von Fördermitteln und Förderrichtlinien befassen muss (seit Jahren werden die Fördermöglichkeiten zum Radwegeausbau von ihr angesprochen).

Herr Dommes informiert über ein geführtes Gespräch mit den Gemeindearbeitern Herrn Klose und Herrn Hüttl wegen der angedachten Bauarbeiten im Schwimmbad.

Bei einer Erweiterung des großen Schwimmbeckens (Wegfall kleines Becken) würde eine Badesaison für die Realisierung nicht ausreichen.

Herr Klose spricht sich für den Erhalt der beiden vorhandenen Schwimmbecken aus.

Es wäre sinnvoller, den Toilettentrakt, den Ausschank sowie die Umkleide zu erneuern (Bauarbeiten könnten in einer Saison geschafft werden).

Herr Dommes schlägt die Anschaffung einer neuen Rutsche vor.

Hinsichtlich Planung (welche Baumaßnahmen sollen im Bad erfolgen) regt Herr Jordan weitere Gespräche und Vorschläge an.

Zum Thema Fördermittel (Prüfung, welche Maßnahmen sind förderfähig/ Beantragung von Fördermitteln) erkundigt sich Frau Siedentopf nach der Zuständigkeit seitens der Mitarbeiter in der Verwaltung.

Frau Keßler vertritt die Meinung, dass nach Planung eines Bauvorhabens durch die Verwaltung sofort Maßnahmen wegen einer Förderung ergriffen werden müssen.

Zu den von ihr bereits angesprochenen Möglichkeiten zur Energieeinsparung verweist sie nochmals auf die Landesenergieagentur (LENA - im Internet zu finden).

Des Weiteren teilt sie mit, dass es hinsichtlich der Beantragung von Fördermitteln Fortbildungsmaßnahmen gibt.

Herr Dommes informiert über ein geführtes Gespräch mit Herrn Diesing (SB Gebäudemanagement Verwaltungsamt) in Sachen Beantragung und Erhalt von Fördermitteln.

Herr Diesing teilte mit, solange er keinen Auftrag erhält, wird er nicht tätig.
Seitens Frau Kämz wird auf folgendes verwiesen:
Der Gemeinderat erteilt den Auftrag an den Bürgermeister. Dieser gibt den Auftrag weiter
an die Verwaltung (Verwaltung ist Dienstleister).

Auch zum Ende des öffentlichen Teils war Herr Funke noch immer nicht anwesend.